

IHR PERSÖNLICHER UMZUGSLEITFADEN & UMZUGSCHECKLISTE

FÜR EINE PROFESSIONELLE PLANUNG UND
EINEN OPTIMALEN ABLAUF

- WERTVOLLE TIPPS UND HINWEISE
- CHECKLISTE UND LEITFADEN FÜR DIE VORBEREITUNG
- HILFSTELLUNGEN FÜR DEN UMZUGSTAG
- RATSCHLÄGE FÜR NACH DEM UMZUG
- TIPPS FÜR AUS- UND EINWANDERER



IHR UMZUG NACH PLAN

Mit Kehrli + Oeler Ihre Lebensgeschichte sorglos und stressfrei von A nach B bewegen. Einige Tipps und Hinweise helfen Ihnen, die Kosten Ihres Umzugs im Griff zu behalten und dabei einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Nehmen Sie sich 10 Minuten dafür Zeit, es lohnt sich auf alle Fälle:

- Verpackungsarbeiten der Kleinwaren in die Kartons dauern in den meisten Fällen länger als man denkt. Planen Sie dafür genügend Zeit ein, denn das sorgfältige Verpacken ist das A und O beim umziehen. Gut verpackt bedeutet auch keine Umzugsschäden und damit auch keine nachträglichen Unannehmlichkeiten. Rechnen Sie pro Zimmer mit einem halben bis ganzen Tag Zeitaufwand.
- Bestellen Sie bei uns Verpackungsmaterial frühzeitig. Nicht verwendetes Verpackungsmaterial nehmen wir selbstverständlich kostenfrei zurück. Verwenden Sie wenn immer möglich Bücherkartons für ihre Bücher, Wäschekartons für die Wäsche, Orderkartons für die Ordner usw. Die Grösse der Kartons ist bewusst auf das entsprechende Gewicht des Inhalts abgestimmt.
- Achten Sie darauf, die Kartons nicht zu überfüllen (Gut verschliessbar und nicht über 20 kg). Schwere Gegenstände kommen zuerst in den Karton. Füllen Sie den restlichen Platz mit leichtem Material auf. Kleine Gegenstände gehören in einen kleinen Karton, grosse Sachen dementsprechend in einen Grossen.
- Hohlräume können mit weichen Gegenständen wie Kleider, Duvets, Kissen usw. aufgefüllt werden.
- Für heikle Gegenstände empfehlen wir das Einwickeln in Seidenpapier und Luftpolsterfolie. Beides ist bei uns erhältlich und kann bequem über unsere Homepage oder per Telefon bestellt werden.
- Beschriften Sie sämtliche Kartons mit dem Zielzimmer der neuen Wohnung, damit diese zu Beginn am richtigen Ort landen.
- Verwenden Sie keine Plastik- oder Kehrriechtsäcke oder andere Tragtaschen. Diese können im LKW nicht optimal gestapelt werden.
- Das Ziel, am Umzugstag sämtliche Kleinwaren in Kartons verpackt zu haben. Lose Kleinwaren können nicht einfach so in den Lastwagen verladen werden und generieren meist weitere Zeitaufwände und somit Mehrkosten.
- Auf Wunsch werden Matratzen, Sofa's und Sessel von uns am Umzugstag zum Schutz in Plastikhüllen verpackt. Preise für Plastikhüllen und weiteres Verpackungsmaterial entnehmen Sie unserem Internetauftritt. Bestellen Sie online alles Nötige für Ihren Umzug.

IHR UMZUGSLEITFADEN

Folgende Ratschläge helfen, Ihren Umzug entspannt vorzubereiten und planmässig zu bewältigen.

Am alten Wohnort – Möglichst frühzeitig:

- alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen; zur ausserterminlichen Kündigung muss ein/e gleichwertige/r Ersatzmieter/in präsentiert werden
- Umzugstag frei nehmen (1 bezahlter Arbeitstag steht Ihnen zu)
- berufsbedingter Umzug: Abklären, ob sich Arbeitgeber an den Umzugskosten beteiligt alle Beteiligten vorbereiten – insbesondere Kinder
- Reparaturen von Schäden ausführen und ggf. bei Versicherung anmelden
- Umzugsunternehmen avisieren
- neue und alte Schulbehörde vorinformieren
- Bestellen der neuen Möbel
- Helfer für Umzugstag organisieren
- Alte Gegenstände und Überschüsse verkaufen, verschenken
- Entsorgungsunternehmen für Entsorgungen
- Gegenstände jetzt in Reparatur geben und an neue Adresse liefern lassen
- Reinigungsunternehmen organisieren
- Telefon, Internet und Fernsehen kündigen und neu anmelden

4 bis spätestens 2 Wochen davor:

Adressänderung melden bei:

- Post / Telecom
- Arbeitgeber
- Post (PC-Konto) sowie Banken (Kreditkarten)
- Versicherungen, Krankenkasse
- Gemeindkanzlei, Einwohnerkontrolle, Steueramt
- Kreisbüro (Militärpflichtige)
- Arzt, Zahnarzt
- Schul- und Kindergartenamt
- Strassenverkehrsamt, ID- und Passbüro
- AHV-Ausgleichskasse (Pensionäre)
- Verlage, Zeitungen, Zeitschriften
- Lieferanten (Wartungsabonnemente, etc.)
- Freunde und Bekannte, Vereine
- Elektrizitäts- und Gaswerke
- Hauswart und Nachbarn informieren
- persönliche Drucksachen ändern
- Tiefkühl- und Notvorräte aufbrauchen
- Kleinreparaturen in alter Wohnung ausführen
- Packmaterial beschaffen
- Estrich und Keller räumen und verpacken

Einige Tage davor:

- Einzelheiten zur Wohnungsabgabe mit altem Vermieter und Reinigungsunternehmen absprechen
- Übergabetermine vereinbaren
- Beschriftungen bestellen (Briefkasten, Hausglocke)
- ev. Böden am alten und neuen Ort schützen
- Schachteln nicht zu schwer packen
- Zerbrechliches in Seidenpapier einwickeln und lagenweise in Polsterschachteln legen
- Henkel von Gefässen / Tassen und Hervorstehendes gut schützen
- alles oben und seitlich mit dickem Filzstift anschreiben
- Schranktüren und leere Schubladen mit Kleband sichern oder mit Karton fest blockieren
- Möbel nummerieren; zerlegbare Möbel transportfertig machen
- empfindliche Ecken und Kanten schützen
- Aufenthalt von Tieren und Kleinkinder organisieren
- Wertvolles und Gefährliches (Waffen etc.) gesondert verpacken und transportieren
- Einzelheiten zu Ihrer Wohnungsübergabe mit neuem Vermieter absprechen
- an beiden Orten Parkplätze für Umzugswagen und Helfer-PW organisieren
- Schlüssel anschreiben und separat transportieren
- Kleinere Reparaturen erledigen lassen
- Heikle und zerbrechliche Gegenstände in Luftpolsterfolie packen

Am Tag zuvor:

- Pflanzen ausgiebig giessen und zum Transport gut abstützen
- wenn noch Inhalt: Tiefgefrierer auf maximale Leistung stellen
- Kühlschrank abtauen
- Vorhänge abnehmen / Teppiche rollen
- kontrollieren, ob grössere Gegenstände beschriftet und Schachteln beschriftet sind
- Parkplätze für Umzugstag absperren / reservieren
- Haustiere in Pflege geben

Umzugstag am alten Wohnort:

- Parkplätze bereithalten
- bequeme Arbeitskleider und Schuhe anziehen
- Wegstrecke durch Wohnung und Haus gut passierbar halten
- Licht und Notmaterial (Taschenlampen, Sicherungen, WC-Papier, Kabel) bereithalten
- kühle Getränke für Umzugshelfer bereitstellen
- Zwischenverpflegung für Umzugshelfer bereitstellen
- allfällige Helfer klar instruieren
- Kindern einfache und klare Aufgaben zuteilen
- mit Umzugsteam einen Rundgang machen und auf empfindliche Gegenstände hinweisen
- während dem Umzug festgestellte Umzugsschäden schriftlich bestätigen lassen
- Zählerstände von Strom und Gas aufschreiben
- kontrollieren, ob Fahrzeuge sicher beladen sind

Am neuen Wohnort – Der Umzugstag:

- falls noch nicht vorhanden: Antrittsprotokoll erstellen und zeichnen
- Zählerstände notieren (Strom, Wasser, Gas)
- Möbelstellplan besprechen und im Eingangsbereich aufhängen
- Tiefkühler umgehend wieder anschliessen
- Zimmer nummerieren entsprechend der Schachtelnummern
- durch Umzugsleute verursachte Schäden signieren
- Trinkgeld nach Ihrer Zufriedenheit bemessen

An den Tagen danach:

- ev. Mängelliste dem neuen Vermieter nachreichen
- falls noch nicht geschehen: beidseits signiertes Abgabe Protokoll erstellen
- Schlüsselrückgabe = Wohnungsabgabe! Ab dann keinen Zutritt mehr
- nachträglich festgestellte Schäden innert 3 Tagen eingeschrieben melden
- ev. benötigte Handwerker kommen lassen
- Post/Telecom über Ihre Anwesenheit informieren
- Remontage der Möbel veranlassen
- Schriften bei der Einwohnerkontrolle deponieren / anmelden
- Dienstpflichtige: innert 8 Tagen Meldekarte im Kreis oder Quartierbüro abgeben
- Zivilschutzpflichtige melden sich bei der Zivilschutzstelle
- Fahrzeug- und Führerscheine innert 10 Tagen ummelden
- Adressänderung an alle, die Sie erreichen müssen
- Neuanmeldung beim Elektrizitäts- bzw. Gaswerk

BEI INTERNATIONALEN UMZÜGEN

Diese Ratschläge richten sich an Personen und Familien, welche von einem Land in ein anderes umziehen, sich im Ausland oder in der Schweiz dauerhaft niederlassen möchten oder für eine gewisse Dauer einer Erwerbstätigkeit im Ausland oder in der Schweiz nachgehen wollen.

1–2 Jahre vor der Ausreise:

- Planen Sie genug Zeit ein für Vorbereitungen. Bei fernen Ländern kann es bis zu zwei Jahre dauern, bis Sie alle nötigen Papiere / Dokumente / Genehmigungen zusammen haben.
- Informieren Sie sich ausgiebig über Ihr künftiges Zielland. Gute Informationsquellen finden Sie im Internet (Wikipedia, Behörden, Reiseberichte, Magazine im Zielland von Ausländern) oder auch in klassischen Reiseführern. Lesen Sie auch die entsprechenden Länderdossiers des EDA – Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten.
- Besuchen Sie Ihr Zielland in verschiedenen Jahreszeiten als Tourist.
- Erkundigen Sie sich bei einer offiziellen Vertretung Ihres Ziellandes (Botschaft oder Konsulat), welche Einreise- und Aufenthaltsbewilligungen (Visa) Sie benötigen (auch für Lebenspartner und Kinder).
- Besuchen Sie einen Sprachkurs oder machen Sie einen längeren Sprachaufenthalt. Kurse zum neuen Kulturkreis sind bei Bedarf ebenfalls nützlich.
- Besprechen Sie Ihre Auswanderungspläne frühzeitig mit Ihren Nächsten.
- Informieren Sie sich über die Rechte und Pflichten als Ausländer im Zielland.
- Wovon werden Sie leben? Informieren Sie sich über die Lebenskosten und machen Sie ein Budgetplanung. Wie kommen Sie an Ihre Ersparnisse aus der Schweiz?
- Wenn Sie eine Arbeitsstelle suchen: Sind Ihre Bewerbungsunterlagen vollständig und in die Landessprache übersetzt?

Bei der Einreise in die Schweiz ist zu beachten:

- Je nach Herkunftsland benötigen Sie für die Einreise bzw. Aufenthalt in der Schweiz eine Einreisebewilligung, ein Visum sowie eine Aufenthaltsbewilligung, gültige Identitäts- und Zolldokumente sowie eine Arbeitserlaubnis.
- Das Schweizer Versicherungssystem ist komplex. Prüfen Sie mit einem verlässlichen Partner welche Versicherungen nötig und welche Zusatzversicherungen sinnvoll sind. Es kann sich lohnen, das ganze Versicherungsportfolio über einen entsprechenden Partner abwickeln zu lassen.

3–6 Monate vor der Ausreise:

- Sind Ihre Reisedokumente (Pass/Identitätskarte) noch lange genug gültig?
- Klären Sie ab, wie lange Sie den Schweizer Fahrausweis benutzen können und besorgen Sie sich, falls nötig einen internationalen Führerschein.
- Entscheiden Sie, ob sich ein kompletter Umzug lohnt; oder ist es besser, den Haushalt aufzulösen oder für eine gewisse Zeit einzulagern?
- Erkundigen Sie sich rechtzeitig über die Zollbestimmungen für Hausrat, Fahrzeuge und Haustiere. Für gewisse Länder beauftragen Sie für die Einfuhr besser einen internationalen Umzugsdienstleister. Prüfen Sie Impfpflichten für sich und Ihre Haustiere im Zielland.
- Klären Sie ab, ob es im Land Ihrer Wahl eine Sozialversicherung gibt. Fragen Sie Ihre AHV-Ausgleichskasse, wie/ob Sie den schweizerischen Versicherungsschutz weiterführen können.
- Sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse. Wenn Sie befristet ins Ausland ziehen, können Sie Zusatzversicherungen auch nur sistieren (statt kündigen).
- Benötigen Sie eine neue Krankenkasse? Vergleichen Sie verschiedene Angebote und lesen Sie das Kleingedruckte! Arbeitnehmer/innen und ihre Familienmitglieder sind in vielen Ländern über den Arbeitgeber versichert.
- Suchen Sie eine umfassende, internationale Versicherungslösung aus einer Hand? Lassen Sie sich durch die Firma ASN, Advisory Services Network AG beraten. <http://www.asn.ch>
- Wehrdienstpflichtige müssen einen militärischen Auslandsurlaub beantragen resp. sich beim Zivilschutz abmelden.
- Abbonemente (Mobiltelefon, Internet, Zeitungen, Zeitschriften, etc.), Konzessionen (Telefon-, TV- und Radioanschlüsse) und Verträge (Mieten/Leasing, Gas und Strom, Personen- und Sachversicherungen, Mitgliedschaften, etc.) müssen fristgerecht gekündigt werden.

- Fragen Sie Ihren Hausarzt, welche Impfungen vorgeschrieben und empfehlenswert sind. Empfehlenswert ist auch eine Zahnkontrolle rechtzeitig.
- Falls Sie regelmässig Medikamente benötigen, nehmen Sie einen Vorrat für zwei Monate mit, und informieren Sie sich über die Versorgung im Zielland. Lassen Sie sich Ihre Krankenakten aushändigen und die wichtigen Teile davon übersetzen. Prüfen Sie die Einfuhrbestimmungen für Medikamente.
- Lassen Sie wichtige Dokumente wie die Geburts- und Heiratsurkunde, etc. in die Landessprache übersetzen und beglaubigen (Staatskanzlei, Schweizer Botschaft).
- Wollen Sie studieren oder arbeiten? Klären Sie ab, ob ihre Zeugnisse/Diplome anerkannt werden.
- Wollen Sie ein Haus oder eine Wohnung kaufen? Wenden Sie sich an unabhängige und seriöse Fachleute, welche die rechtlichen Bestimmungen und den lokalen Immobilienmarkt kennen.
- Wenn Sie schulpflichtige Kinder haben: Informieren Sie sich über das Schulwesen vor Ort und melden Sie Ihre Kinder bei der entsprechenden Schule an.
- Wenn Sie eine Existenz in einem wirtschaftlich instabilen und politisch unruhigen Land aufbauen wollen: Werden Sie Mitglied von Soliswiss.
- Informieren Sie sich über die Steuersituation im künftigen Gastland.

Vor der Ausreise/nach der Einreise:

- Sind die oben aufgeführten Punkte alle erledigt?
- Melden Sie sich bei der Einwohnergemeinde ab.
- Leiten Sie Ihre Post um.
- Organisieren Sie Ihren Abschiedsanlass.
- Haben Sie einen passenden Steckdosen-Adapter?
- Haben Sie eine Übernachtungsmöglichkeit für die ersten Tage?
- Treten Sie die Reise erst an, wenn Sie im Besitz aller nötigen Dokumente sind.
- Halten Sie alle Einreisepapiere bereit (Reisepass / ID, Einreisedokumente, Abmeldebestätigung, Inventar Ihres Umzugsgutes, etc.)

Nach der Ankunft im Zielland:

- Teilen Sie Ihren Nächsten mit, wo Sie sind.
- Befolgen Sie die Meldevorschriften Ihres Wohnlandes.
- Immatrikulieren Sie sich bei der zuständigen Schweizer Vertretung (Botschaft oder Konsulat)
- Wenn die erste Euphorie vorüber ist, sorgen Sie für einen neuen Alltag.
- Eröffnen Sie eine Post- oder Bankverbindung.
- Lassen Sie den Schweizer Fahrausweis umschreiben.
- Erkunden und geniessen Sie die neue Umgebung.
- Besuchen Sie ein interkulturelles Training im Zielland. Erkundigen Sie sich über Veranstaltungen von anderen Expats, entsprechenden Vereinen oder Ländervertretungen.

Bei der Einreise in die Schweiz ist zu beachten:

- Prüfen Sie Ihren Versicherungsschutz.
Obligatorische Versicherungen in der Schweiz sind:
Grund-Krankenversicherung (allgemein), Fahrzeug-Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung auch für Hausangestellte (Kinderbetreuung, Reinigungskraft)
Empfohlene Versicherungen sind:
Zusätzliche Krankenversicherungen (halbprivat/privat), Internationale Sparverträge, Einkommensschutzversicherung, Risiko-Lebensversicherung, Deckung von schweren Krankheiten (critical illness), Privatrechtsschutzversicherung, Hausratversicherung, Privathaftpflichtversicherung, Kaskoversicherung für Fahrzeuge

Bei Versicherungsfragen (zum Beispiel zu Kranken-, Todesfall- und Sparversicherungen) in der Schweiz sowie weltweit, können wir Ihnen die Firma ASN, Advisory Services Network AG empfehlen. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.asn.ch>

Quellenangabe: Ein Teil des Inhalts dieses Abschnitts stammt aus der Broschüre „Auswandern – Was nun – was tun?“ des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten – EDA.

ÜBER KEHRLI + OELER AG

Wir bewegen Lebensgeschichten von A nach B – Und bis Z

Bereits im Jahre 1904 haben die Gründerfamilien Kehrli und Oeler das Bedürfnis nach Transport-, Lager und Umzugsdienstleistungen erkannt.

Damals wurde die Knochenarbeit zusammen mit Pferd und Kutsche verrichtet. Als die Herren Kehrli und Oeler ihr Angestelltenverhältnis bei einer Kohlenhandlung kündigten und sich selbstständig machten, hatten sie zuerst vor allem ein Problem; die enormen Futterkosten der Pferde auszurichten.

Die beiden Unternehmer meisterten nicht nur dieses Hindernis, sondern trieben in den kommenden Jahrzehnten die Diversifikation des Betriebes kräftig voran, indem sie sich neben dem Bahnfrachtwesen auch auf den Transport mit Fahrzeugen spezialisierten.

Über 100 Jahre später, blickt die Firma Kehrli + Oeler auf eine lange, erfolg- und traditionsreiche Geschichte zurück und darf sich mit Stolz als eines der ältesten und renommiertesten Umzugsunternehmen der gesamten Schweiz bezeichnen.

Profitieren Sie als Kunde von dieser Erfahrung und dem weltweiten Beziehungsnetz für Ihre Umzugsbedürfnisse, regional, national, weltweit.

Kontaktinformationen

Filiale Bern

Kehrli + Oeler AG
Weyermannsstrasse 10
CH-3001 Bern
Switzerland

Phone +41 (0)31 388 81 11
Fax +41 (0)31 388 81 99
E-Mail removal@kehrlioeler.ch

Filiale Zürich-Kloten

Kehrli + Oeler AG
Steinackerstrasse 2
CH-8302 Zürich-Kloten
Switzerland

Phone +41 (0)44 866 32 11
Fax +41 (0)44 866 32 12
E-Mail removal.zurich@kehrlioeler.ch



KEHRLIOELER.CH

PHONE BERN
PHONE ZÜRICH-KLOTEN

+41 (0)31 388 81 11
+41 (0)44 866 32 11